

Stadt Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, 14770 Brandenburg an der Havel

An die Mitglieder
der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Brandenburg an der Havel

STADT BRANDENBURG AN DER HAVEL
DER OBERBÜRGERMEISTER

AUSKUNFT ERTEILT
Bürgermeister Michael Müller

Dienstszitz im Altstädtischen Rathaus
Altstädtischer Markt 10
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: +49 (0)3381 58 72 00
Fax: +49 (0)3381 58 72 04
E-Mail: buergermeister@
stadt-brandenburg.de

Anfrage Nr. 141/2023 der Stadtverordneten Marco Bergholz, Ralf Holzschuher und Wolfgang Kampmeier vom 17.05.2023 zur SVV am 31.05.2023 zum Verfahrensstand Neubau Bahnübergang Planebrücke

DATUM **31. MAI 2023**

UNSER ZEICHEN
SVBRB-66.001/SVV

IHR ZEICHEN/SCHREIBEN VOM

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Ist zwischenzeitlich eine Festlegung auf eine Verfahrensart (Plangenehmigung oder Planfeststellung) erfolgt?

Am 27.09.2022 gab es ein Abstimmungsgespräch im Landesamt für Umwelt. Am 06.12.2022 folgte ein Beratungstermin im Landesamt für Bauen und Verkehr. An beiden Terminen nahmen auch die Vertreter der beauftragten Planungsbüros teil, um den notwendigen Umfang der einzureichenden Planungsunterlagen zu besprechen. Im Ergebnis der Beratungen wurde ein Plangenehmigungsverfahren in Betracht gezogen. Sollten unerwartete und dabei divergierende Probleme entstehen, muss auf ein Planfeststellungsverfahren umgeschwenkt werden.

Die Vertreter des Landesamtes haben die frühzeitige Einbindung des Büros der anerkannten Naturschutzverbände empfohlen, um im späteren Verfahren keine Forderungen zu zusätzlichen Nachuntersuchungen oder Widerstände aufgrund strittiger Untersuchungsergebnisse zu bekommen. Der Empfehlung wurde durch die Stadt umgehend gefolgt. Dem Büro der anerkannten Naturschutzverbände wurden die bisher erarbeiteten fachlichen Unterlagen nach einem durchgeführten Ortstermin im März 2023 übergeben. Weitere Ergebnisse noch laufender Untersuchungen werden ebenso übergeben.

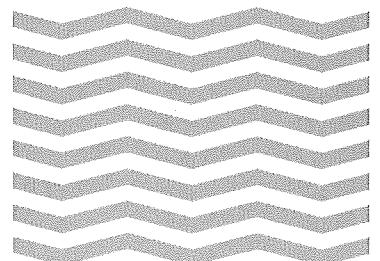
BANKVERBINDUNGEN
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE55 1605 0000 3611 6600 26
BIC: WELADED1PMB

Brandenburger Bank
IBAN: DE81 1606 2073 0000 5055 60
BIC: GENODEF1BRB

Postbank Berlin
IBAN: DE65 1001 0010 0651 8191 09
BIC: PBNKDEFF100

Steuernummer: 048/144/00560
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE 13 ZZZ 00000018553

DATENSCHUTZ
Hinweise zur Datenverarbeitung und
zum elektronischen Schriftverkehr:
www.stadt-brandenburg.de/datenschutz



2. *Wie ist die aktuelle Zeitschiene für das Projekt (Planung / Genehmigung / Abstimmung mit der Deutschen Bahn / Ausschreibung / Vergabe / Bauausführung)?*

Aufgrund von derzeit noch laufenden Artenkartierungen und Lebensraumuntersuchungen im angrenzenden Naturraum der Planebrücke ist mit einer Einreichung der Unterlagen für das Bauprojekt beim Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) im September 2023 zu rechnen. Eine planmäßige Abarbeitung durch die zuständigen Behörden und erteilte Genehmigung vorausgesetzt läge ein möglicher Baubeginn im Jahr 2025.

Abstimmungen mit der Deutschen Bahn AG sind erst sinnvoll, wenn die Plangenehmigung vorliegt und die notwendige Kreuzungsvereinbarung unterzeichnet werden kann.

3. *Welche Mittel sind in der Haushaltsplanung für das Projekt vorgesehen?*

Im Haushaltsplan sind unter der Investitions-Nr. 66.I.0008/Ersatzneubau Planebrücke 500.000 EUR für 2023 und 818.000 EUR für 2024 eingeplant. Der verfügbare Haushaltsrest aus Vorjahren beläuft sich auf 1.205.200 EUR.

4. *Wie wird der aktuelle bauliche Zustand der Brücke bewertet?*

Die Verkehrssicherheit wird als gegeben eingeschätzt. Der Zustand unterliegt aber einer permanenten Verschlechterung. Sollten neue signifikante Schäden im Stahl-Überbau oder den Betonunterbauten auftreten, kann eine Tragfähigkeitsabminderung die Folge sein.

Das Bauwerk wird durch die Fachverwaltung mehrmals im Jahr kontrolliert. Außerdem werden 2 bis 3 Mal im Jahr durch eine fachkundige Stahlbaufirma Kontrollen der Auflagerbereiche durchgeführt. Bei Notwendigkeit erfolgen Instandsetzungen der Trägersauflagen durch Unterfütterungen und Reparaturschweißarbeiten.

Freundliche Grüße

i. V.



Michael Müller
Bürgermeister